

Zillertaler:innen sind emsig, strebsam und fröhlich bei der Arbeit!

Ohne Fleiß kein Preis!

Dieses deutsche Sprichwort – man weiß nicht, wer es verfasst hat, trifft hier punktgenau. Mit diesem netten Bild aus dem Jahre 1988 biegen wir in die Zielgerade auf Ostern ein. Das schöne hohe christliche Fest steht vor der Tür, viele Handgriffe sind noch zu tun: Kleinigkeiten für die Lieben kaufen, Wohnräume auf Hochglanz bringen, die letzten Touristinnen und Touristen „kinzn“, hochwertige Lebensmittel für den Ostersonntag besorgen, den Germteig für einen fluffigen Osterzopf bereiten, mit den Kindern Eier anmalen und letztlich die Osterweihe herrichten, denn ohne Fleiß kein Preis.

Das Foto, das du hier sehen kannst, haben wir aus zweierlei Gründen gewählt: Einmal eben, weil der Blick auf Ostern Vorbereitung, Einkauf und Haushalt beinhaltet. Die paar Tage vor Ostern können für Hausfrauen noch zum Albtraum werden.

Zweitens, weil du in dieser Ausgabe einen Hinweis für ein Abo der Zillertaler Heimatstimme sehen kannst. Auf der Seite 31 beschreiben wir, wie einfach es ist, die Heimatstimme zu bestellen, sie Woche für Woche vor die Haustür geliefert zu bekommen und das Beste: Dafür gibt's noch einen SPAR-Gutschein in Höhe von € 20,-! Das heißt: Wer ein neues Abo

abschließt, wird mit € 20,- belohnt! Das ist doch mal was ...

Im Hinblick auf Ostern sagen wir ein „Hoch auf unsere Bäuerinnen“. Ohne ihren Einsatz für Landwirtschaft, Gartenbau und vieles mehr müssten wir auf viele Annehmlichkeiten und Lebensmittel verzichten. Heute heben wir besonders die Ortsgruppe Ginzling/Dornauberg mit Ortsbäuerin Birgit Eberharter und ihr Wirken hervor.

Und was wäre Ostern ohne Süßes, ohne den Honig der fleißigen Bienen? Umso erfreulicher, dass der Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau das letzte Honigjahr als erfolgreich verbuchen kann. 50 Vereinsmitglieder betreuen derzeit 550 Bienenvölker. Auch ihnen ein „Hoch“ und noch mehr den nimmermüden Immen-Arbeiterinnen.

Was der Palmsonntag und der „Burgstaller Riese“ miteinander zu tun haben, erzählt uns Jaggl Tschak aus Burgstall.

Dramatisch hat sich die Rettung von Hermann Spiegl gestaltet. Der ehemalige Landesleiter der Bergrettung Tirol hat am 14. März 1985 einen schweren Alpinunfall erlitten und von der Bergrettung Ginzling aufgrund extremer Witterungsbedingungen und der schwierigen Lage der Unfallstelle erst am nächsten Tag

Aschau

Spar-Mitarbeiterin aus dem Zillertal gewinnt 40.000 Schilling

Fräulein Birgit Stadlmayr aus Aschau im Zillertal, eine Mitarbeiterin der Spar-Kaufleute Tschugg in Gerlos, konnte kürzlich den Hauptpreis eines Gewinnspiels für Abteilungsleiter in Feinkostabteilungen gewinnen. Herr Kleinhans, Betriebsleiter der Firma Agrosserta, übergab im Beisein von Frau und Herrn Tschugg an die glückliche Gewinnerin S 40.000.— in bar.

Im Bild von links Herr Kleinhans, Frl. Stadlmayr, Herr und Frau Tschugg.

aus der Gletscherspalte geborgen werden können. Vierzig Jahre später, am 15. März 2025 ist Hermann nach Ginzling zurückgekehrt, wo die erfolgreiche Rettungsaktion noch einmal gewürdigt worden ist. Eine Begegnung, geprägt von Dankbarkeit, gemeinsamen Erinnerungen sowie alpinistischem und sportlichem Erfahrungsaustausch. Nicht ganz so spektakulär, aber durchaus aufregend und abwechslungsreich verläuft das Leben der „Klausner

Brothers“. Franz und Hans blicken gemeinsam auf - sage und schreibe - 120 Jahre Skilehrerdasein und haben noch mehr beeindruckende Talente.

Diese und weitere Beiträge warten also diese Woche auf dich. Wenn du uns was sagen möchtest, dann schreibe an heimatstimme@mayrhofen.gv.at Mit vorösterlichen Grüßen wünschen wir noch eine schöne Vorbereitung!

Deine Redaktion



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Der Burgstaller Riese

Seite 10



Zillertal gratuliert

Seite 18-19



Fußball im Zillertal

Seite 22



Blechlawine 2025

Seite 24